

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

22.09.2014

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Fremdenverkehr der Gemeinde Mönkebude am 18.09.2014

Tagungsort: Gemeindehaus
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr
anwesend: Herr Schultz, Herr Brückner, Frau Schmidt, Frau Vogt, Frau Böker
nicht anwesend: Herr Harder (entschuldigt)
Gäste: Frau Pätrow
Amt: Herr Müsebeck

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 0: Eröffnung durch das an Lebensjahren älteste Ausschussmitglied
TOP 1: Einwohnerfragestunde
TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Protokollbestätigung über die Ausschusssitzung vom 24.02.2014
TOP 5: Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden
TOP 6: Wahl einer/eines stellv. Ausschussvorsitzenden
TOP 7: Auswertung Strandfest 2014
TOP 8: Veranstaltungsplanung von September bis Dezember 2014 in der Gemeinde
TOP 9: Sonstiges
TOP 8: Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

nicht öffentlicher Teil

TOP 8: Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

TOP 0: Eröffnung durch das an Lebensjahren älteste Ausschussmitglied

Herr Schultz begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnete die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Ausschussmitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 4: Protokollbestätigung über die Ausschusssitzung vom 24.02.2014

Es gab keine Anfragen, Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 5: Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden

Herr Schultz wurde einstimmig als Ausschussvorsitzender gewählt.

TOP 6: Wahl einer/eines stellv. Ausschussvorsitzenden

Frau Vogt wurde einstimmig als stellv. Ausschussvorsitzender gewählt.

Sachkundige Einwohner des Ausschusses für Tourismus und Fremdenverkehr:

Frau Pätrow, Frau Böker, Frau Schmidt

TOP 7: Auswertung Strandfest 2014

Herr Müsebeck gab einen Überblick über den Stand der Einnahmen und Ausgaben sowie über die Höhe der förderfähigen Ausgaben über das Pomerania-Kleinprojekt.

Das Strandfest wurde insgesamt als eine gelungene Veranstaltung eingeschätzt.

Der Deichlauf bereichert das Fest und man sollte daran festhalten, dass der Deichlauf Bestandteil des Strandfestes ist.

Die 25-jährige Gemeindeparkpartnerschaft Mönkebude-Stepnica war ebenfalls ein gelungener Bestandteil des Strandfestes.

Die polnischen Gäste fühlten sich sehr wohl in Mönkebude.

Die Chöre aus Mönkebude und Stepnica haben spontan gemeinsame Lieder gesungen, beim Schlauchbootrennen nahm eine polnische Mannschaft teil und auch beim Neptunfest beteiligten sich polnische Gäste. Die Segler aus Stepnica verweilten auch am Sonntag in Mönkebude und nahmen am Gottesdienst teil, wovon sie sehr angetan waren.

Gut angekommen ist auch die Band „Die Herzöge“ und das Gesangsduo „Jo & Josephine“ Herr Brückner machte den Vorschlag, den Namen „Strand- und Kinderfest“ einen anderen Namen zu geben. Er hat vorgeschlagen, das Fest in „Strand- und Hafenfest Mönkebude“ umzubenennen.

Bei den Besucherzahlen machte sich bemerkbar, dass noch aufgrund des späten Ferienbeginns in den meisten Bundesländern noch wenige Urlauber in Mönkebude verweilten.

Das Strand- und Hafenfest Mönkebude wird im kommenden Jahr vom 03. – 05.07.2015 stattfinden.

Ein Rahmenprogramm sollte noch in diesem Jahr vertraglich gesichert werden wie z.B. DJ und Band, Kinderprogramm usw.

Herr Brückner brachte den Vorschlag ein, mehr in die Werbung zu investieren.

Vor allem der Bereich in der Region um Anklam kommt keine Werbung an. Es wurde über mögliche Print- und Radiomedien diskutiert. Herr Müsebeck soll die Titelseite für Juni 2015 reservieren.

Mit dem Deichlaufverein soll ein Gespräch geführt werden, ob sie sich 2015 finanziell beteiligen, z.B. an den Zeltkosten.

Herr Schultz hat vorgeschlagen, dass polnische Segler aus Stepnica zum Strand- und Hafenfest im kommenden Jahr von Liegegebühren befreit werden.

Es wurde über ein mögliches Programm für 2015 diskutiert.

TOP 8: Veranstaltungsplanung von September bis Dezember 2014

Frau Pätrow informierte über folgende geplante Veranstaltungen in Mönkebude:

- 19.09./25.09. Wildwanderungen mit dem Förster
- 30.10. Nachtwanderung mit der Patenkompanie
- 31.10. Halloweenparty in der Nachbargemeinde Leopoldshagen
- 16.11. Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
- 30.11. Weihnachtsausstellung – Holzkunst von Herrn Richter
- 11.12. Waldweihnacht mit der Patenkompanie
- 21.12. Weihnachtsmarkt an und in der Kirche
- 31.12. Open-Air Silvesterparty am Strand

TOP 9: Sonstiges:

Die nächste Ausschusssitzung soll am 16.10.2014 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

Tagesordnung soll die Vorbereitung des diesjährigen Weihnachtsmarktes sein.

Dazu sollen folgende Personen eingeladen werden:

Maik Drescher, Pfarrer Reiner Schild, Frau Kling (Mönkebuder Chor), Herr Borchert (Firma Haff-Ton), Herr Wergin (Mönkebuder Musikanten), Herr Reinke (Jagdhornbläser), Frau Castis, Fam. Ahrendt, Frau Hagemann

Herr Brückner informierte, dass am 20.06.2015 die Mönkebuder Musikanten ihr 15-jähriges Bestehen begehen. Geplant sind an diesem Tag Konzerte der Mönkebuder M. und Gastorchester in der Alten Dorfstraße - Höhe Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“.

Dazu soll die Straße in diesem Bereich gesperrt werden, so dass eine Bühne aufgebaut werden kann und Sitzmöglichkeiten im Straßenbereich errichtet werden können.

Der Vorschlag fand Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern.

Frau Böker brachte die Idee ein, 2015 ein Vereinsfest zu organisieren.

Daraufhin hat Herr Brückner vorgeschlagen, ein Neujahrsempfang zu organisieren, zu dem neben Gewerbetreibenden und Förderer der Gemeinde auch Vertreter der Vereine eingeladen werden sollen.

Es wurde diskutiert, welcher Rahmen an Personen dafür infrage kommt und wo ein solcher Empfang stattfinden könnte.

TOP: Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Schultz informierte über einen Besuch in der Partnergemeinde Stepnica.

Es wurde darüber diskutiert, wie man zukünftig mit Stepnica zusammenarbeitet.

Im Gespräch waren nicht nur persönliche Beziehungen, sondern auch mögliche touristische Projekte, die über die EU gefördert werden.